

survista

Jahresbericht 2020

Pro Senectute Graubünden

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER



Gedanken zum Titelbild

«Diese Pandemie ist kein Krieg. Nationen stehen nicht gegen Nationen, Soldaten nicht gegen Soldaten. Sondern sie ist eine Prüfung unserer Menschlichkeit. Sie ruft das Schlechteste und das Beste in den Menschen hervor. Zeigen wir einander doch das Beste in uns.»

*Frank-Walter Steinmeier,
Deutscher Bundespräsident, April 2020*

Inhalt

- 4 **Editorial**
- 6 **Bildung und Kultur**
Online Spanisch lernen
- 7 **Beratungsstelle Südbünden**
revairBUS
- 8 **Weihnachtstelefon**
Feststimmung aus dem Telefonhörer
- 10 **Unsere Ortsvertretungen**
Ehrenamtlich und unentbehrlich
- 11 **Im Rückspiegel**
Fakten und Erstaunliches
- 12 **Mittelbeschaffung 2020**
Herbstsammlung und Beiträge von Gemeinden
- 14 **Jahresrechnung 2020**
Das Jahr in Zahlen
- 15 **Bilanz 2020**
Das Jahr in Zahlen
- 16 **Spenden und Engagement**
Danke – Grazia – Grazie
- 17 **Stiftung**
Wechsel im Stiftungsrat
- 18 **Mitarbeitende**
Pro Senectute Graubünden
- 19 **Standorte**
Pro Senectute Graubünden

Editorial



Claudio Senn Meili
lic. phil I, Geschäftsleitung

Liebe Leserin **Lieber Leser**

Auch wenn COVID19 unser aller Leben im vergangenen Jahr bestimmt hat – das Virus soll nun nicht auch noch unseren Jahresbericht «survista 2020» dominieren. 2020 war schwierig für alle von uns, und für die einen noch viel schwieriger, trauriger, bedrohlicher oder gar tödlicher als für die anderen. Das alles darf und soll nicht verdrängt werden, vieles muss in den nächsten Wochen und Monaten noch verarbeitet, aufgearbeitet und nachgeholt werden. Das Virus wird uns noch einige Zeit begleiten.

Pro Senectute Graubünden hat im vergangenen Jahr versucht, das jeweils beste aus der Situation zu machen und ihre Dienstleistungen und insbesondere ihre Beratungen so lange und so persönlich wie möglich anzubieten, um für die ältere Bevölkerung da zu sein. Einiges ist gelungen, anders kann verbessert werden.

Es gilt, all jenen zu danken, die mitgeholfen haben und immer noch mithelfen, die Folgen der Pandemie zu meistern, im Gesundheitswesen, im öffentlichen Leben, im Dorf.

Trotz allem hat das Jahr 2020 auch positive Aspekte aufzuweisen, Begegnungen, Entwicklungen und ein erweitertes Bewusstsein. Das soll weiterverfolgt und gepflegt werden. Jede und jeder einzelne von uns ist dabei aufgefordert, mitzudenken und mitzuhelfen, angefangen bei sich selber, beim eigenen Verhalten.

**Ich wünsche Ihnen ein
gesundes 2021 und ganz
viel Freude.**

Care lettrici, cari lettori,

anche se la COVID19 ha pesantemente condizionato le nostre vite nello scorso anno, non vogliamo farne il tema dominante del rapporto annuale «surviva 2020». Il 2020 è stato difficile per tutti noi, ma alcuni, più di altri, ne hanno avvertito tutto il carico di tristezza, incertezza, dolore e a volte purtroppo anche morte. Non possiamo e non dobbiamo rimuovere tutto questo. Anzi: le prossime settimane e i prossimi mesi serviranno per mettere a fuoco ed elaborare quanto abbiamo vissuto. Il virus rimarrà tra noi ancora per qualche tempo.

Nello scorso anno, Pro Senectute canton Grigioni ha cercato di trarre il meglio da questa situazione, impegnandosi per mantenere attiva il più a lungo possibile la propria offerta di servizi e in particolare di consulenze, per essere al fianco della popolazione anziana. Alcune iniziative hanno funzionato bene, altre possono essere migliorate.

Ringraziamo di cuore tutti coloro che si sono spesi, e continuano a spendersi, per contrastare gli effetti della pandemia, sul fronte sanitario e su quello sociale, anche nelle piccole realtà locali.

Nonostante tutto, il 2020 ha avuto anche aspetti positivi: è stato occasione di incontri, ha dischiuso nuovi orizzonti e ci ha regalato una consapevolezza diversa. Vogliamo coltivare queste opportunità, farle crescere e trarne frutto. Ognuno di noi, quindi, è invitato a contribuire con le idee e le azioni, iniziando da se stesso e dai comportamenti di ogni giorno.

**Auguro a ciascuno di voi un
2021 all'insegna della salute e
di tanti momenti di felicità.**

Chara lectura Char lectur

Era sche COVID19 ha influenzà l'onn passà la vita da nus tuts, na duai il virus ussa betg anc dominar il rapport annual «surviva 2020». Il 2020 è stà in onn pesant per nus tuts, e per ils ins anc pli difficil, trist, smanatschant u schizunt mortal che per ils auters. Tut quai na dastga betg vegnir supprimì, bler sto anc vegnir elavurà e recuperà las proximas emnas ed ils proxims mais. Il virus vegn anc ad accompagnar nus in mument.

Pro Senectute Grischun ha empruvà l'onn passà da mintgamai far il meglier da la situaziun e da porcher ses servetschs e cunzunt sias cussegliaziuns uschè ditg ed a moda uschè persunala sco pussaivel per esser qua per la populaziun pli veglia. Intginas ideas èn reussidas, autras pon ins anc meglierar. I vala d'engraziar a tut quellas e quels che han gidà e che gidan anc adina a surventscher las consequenzas da la pandemia en ils fatgs da sanadad, en la vita publica, en il vitg.

Malgrà tut ha l'onn 2020 er aspects positivs: inscunters, svilups ed ina conscienza amplifitgada. Quai vulain nus cuntinuar e tgirar. Mintgina e mintgin da nus è envidà da gidar a reflectar ed ad agir, l'emprim tar sasezza u sasez, tar l'agen cumportament.

**Jau As giavisch in 2021
saun e bler plaschair.**

Bildung und Kultur

Online Spanisch lernen



Die Pro Senectute-Kursleiterin im Homeoffice

Die Spanischlehrerin Lourdes Jäger-Cruzado – sie unterrichtet bereits seit 17 Jahren bei Pro Senectute Graubünden – stellte im Lockdown kurzerhand auf digitale Lektionen um. «Gerade für ältere Menschen war die Situation besonders herausfordernd. Meine Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer brauchten mich.» Abgesehen davon, räumt Lourdes Jäger-Cruzado ein, vermisste sie ihre Schülerinnen und Schüler ganz furchterlich. Zu ihnen hat sie nämlich ein besonderes Verhältnis: Viele von ihnen kommen seit mehr als zehn Jahren zu ihr in den Unterricht. Geburtstage werden gemeinsam gefeiert, in den WhatsApp-Klassenchats werden rege Neuigkeiten ausgetauscht und lustige Filme geteilt – natürlich alles auf Spanisch. «Im Grunde sind wir wie eine grosse Familie.»

Vom E-Learning-Angebot liessen sich vier von acht Klassen überzeugen. Das gesellige Miteinander und spielerische Erlernen der spanischen Sprache wird ins digitale Unterrichtszimmer verlegt. Der Unter-

richt kann ohne inhaltliche Qualitätseinbussen abgehalten werden. Um Durcheinander zu vermeiden, hat die Spanischlehrerin eine genaue Reihenfolge festgelegt, in der die Kursteilnehmenden auf Fragen antworten können. Zu Beginn jedes Meetings wird das Programm präsentiert, welches ein Wo-

« Das Corona-Virus hat unser Spanischlernen in der Gruppe von Pro Senectute Graubünden jäh unterbrochen. Die Idee, unsere Fortbildung übers Internet weiterzuführen, fand ich super. Nach den Anfangsschwierigkeiten klappt es jetzt sehr gut.

Einmal pro Woche zur gleichen Zeit – wie in der richtigen Spanischstunde – finde ich genau richtig. Ich freue mich immer wieder, die anderen Studierenden zu sehen und zu hören. »

Kursteilnehmer Felix Pfister, Domat/Ems



Eine Spanischklasse im Online-Unterricht

chentema, Hirntraining und Grammatikübungen beinhaltet. Auch Bewegungseinheiten werden miteinbezogen – schliesslich sitzen alle vermehrt zu Hause. So wird mit einem lustigen Bewegungsquiz aufgewärmt. Wer an der Reihe ist, muss ein spanisches Wort, Buchstabe um Buchstabe, «tanzen», die anderen müssen raten. Die Hürden mit der Technik sorgen zwischendurch für ausgiebige Lacher, das Plaudern darf ebenfalls nicht fehlen und Hausaufgaben gibt es auch.

«Im Wissen, dass der digitale Unterricht das persönliche Zusammentreffen nicht ersetzen kann, ist doch vieles möglich im digitalen Raum. Doch bis der «klassische» Unterricht wieder durchgeführt werden kann, ist es schön, sich wenigstens via Bildschirm sehen und hören zu können», meint Lourdes Jäger-Cruzado. Ihre Schülerinnen und Schüler stimmen ihr bei.

Weihnachtstelefon

Feststimmung aus dem Hörer



Anna Cathomas



Flurin Caviezel



Marietta Kobald

Schlicht und sympathisch: Mit dem «Weihnachtstelefon» wollte Pro Senectute Graubünden den älteren Bündnerinnen und Bündnern ein wenig Licht und Freude, vor allem aber Töne in die Adventszeit bringen. So konnten die Bündner Seniorinnen und Senioren zwischen dem 13. und 24. Dezember 2020 über eine von der Swisscom gesponserte Gratisnummer zwischen sieben verschiedenen Weihnachtsgeschichten auswählen. Als Dankeschön fürs Mitmachen erhielten diejenigen Seniorinnen und Senioren, die ihren Namen hinterliessen, ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Drei bekannte Erzählende steuerten je zwei Geschichten bei: Anna Cathomas aus Brigels, Marietta Kobald aus Fideris und Flurin Caviezel aus Chur. Unter den Beiträgen fanden sich sowohl eigene Geschichten als auch bekannte Volkserzählungen. Die Idee kam bei den Bündner Seniorinnen und Senioren offenbar gut an: Ganze 1534 Mal wählten sie die Gratis-Nummer des «Weihnachtstelefon» und lauschten während insgesamt 190 Stunden den Weihnachtsgeschichten. Spitzentag war der 16. Dezember 2020 mit 21 Stunden Hörzeit. Und schliesslich durfte Pro Senectute Graubünden über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Weihnachtspost überraschen.

Pro Senectute Graubünden dankt der älteren Bevölkerung im Kanton ganz herzlich fürs zahlreiche Mitmachen beim «Weihnachtstelefon» sowie der Hatt-Bucher-Stiftung für die Unterstützung und der Swisscom für die kostenlose Zurverfügungstellung der 0800er-Nummer. «Das durchwegs positive



Weihnachtstelefon

Auswertung der Anrufe

Datum	Anzahl	Dauer
02.12.20	5	00:06:40
03.12.20	9	00:09:49
04.12.20	10	00:04:40
07.12.20	1	00:00:22
08.12.20	8	00:01:30
09.12.20	5	00:09:48
10.12.20	9	00:08:08
11.12.20	9	00:26:49
12.12.20	21	02:07:23
13.12.20	75	09:54:35
14.12.20	130	15:44:22
15.12.20	121	14:00:14
16.12.20	172	21:12:09
17.12.20	151	19:12:28
18.12.20	96	11:17:35
19.12.20	101	12:50:11
20.12.20	134	18:33:49
21.12.20	91	09:05:51
22.12.20	95	12:21:21
23.12.20	68	11:04:58
24.12.20	95	15:12:36
25.12.20	57	08:10:33
26.12.20	30	04:49:35
27.12.20	18	02:06:58
28.12.20	13	00:13:05
29.12.20	4	00:09:44
30.12.20	5	00:02:42
31.12.20	1	00:00:47
Total	1534	189:18:42

Nicht weniger als 1534 Anrufe gingen beim «Weihnachtstelefon» im Dezember 2020 ein.

Echo deuten wir durchaus als Ermutigung für ein Weihnachtstelefon im Advent 2021», so Claudio Senn Meili, Geschäftsleiter von Pro Senectute Graubünden. Die Bündner Seniorinnen und Senioren dürfen also gespannt sein.

Beratungsstelle Südbünden

revairBUS



Der revairBUS von innen mit Plexiglaswand

«Revair» bedeutet «Wiedersehen». Gerade ältere Menschen waren im Lockdown in ihren sozialen Kontakten eingeschränkt. Der revairBUS ermöglicht ein sicheres Wiedersehen mit wichtigen Menschen oder liebgewonnenen Orten auch zu COVID19-Zeiten.

Der Oberengadiner Begegnungsbus



Die vier Jasserinnen aus St. Moritz waren jedenfalls hell begeistert, als sie sich endlich wieder zu ihrem Jassnachmittag treffen konnten. Der revairBUS führte sie hoch zur Olympiaschanze, wo sie in schönster Umgebung und sicherem Rahmen ihren Jass klopfen konnten. Auch die Nona aus Scuol war glücklich, als der Enkel sie wieder einmal für einen gemeinsamen Spaziergang zu ihrem Lieblingswald fahren konnte. So dient der revairBUS als sicherer Begegnungsort mit Freunden und Familie und als Corona-konformer Fahrservice. Oder eben auch als Jass-Bus. Oder was auch immer hilft, sich wieder zu begegnen.

Eine Plexiglaswand trennt den Fahrer und die ungefährdeten Passagiere von den Risikopersonen. Diese steigen durch die Hintertür ein. Die Lüftung sorgt für Frischluft, die Standheizung für ein wohliges Gefühl auch im winterlichen Oberengadin, und die eingebaute Kaffeemaschine verbreitet Gemütlichkeit. Der Chauffeur holt die Fahrgäste direkt an der Haustür ab und fährt die Gesellschaft an die schönsten Plätze der Region – und das für einen symbolischen Beitrag von CHF 5.–.



Ein diskreter Spender wollte der Oberengadiner Bevölkerung in schweren Zeiten etwas Gutes tun. Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle Südbünden waren sich schnell einig, dass die Menschen im AHV-Alter durch die COVID19-Krise nicht finanziell, sehr wohl aber sozial gefährdet waren. Aber wie sollte man ihre Isolation durchbrechen? «Concert in üert» (Gartenkonzerte) tönnte gut, aber wer würde es wagen, sich ein Orchester nach Hause zu bestellen? Die beliebten Mittagstische für Kleingruppen mit Cateringservice umzugestalten schien auch eine gute Idee, aber das Ansteckungsrisiko war dann doch vielen zu gross.

Als aber die ersten Altersheime sichere Begegnungsboxen für ihre Bewohnerinnen und Bewohner einführten, war das richtige Projekt gefunden. Unter der Leitung der Fachstelle «Lebensraumgestaltung» übertrug das Beratungsstellen-Team diese Idee auf Menschen, die zu Hause allein und immer isolierter lebten. Ein Busunternehmer rüstete den revairBUS nach den Wünschen von Pro Senectute um, denn auch seine Busse standen nur noch in der Garage. Seit dem Herbst vermietet er nun den Bus zu einem Pauschalpreis an die Beratungsstelle



Angenehmer Einstieg in den Begegnungsbus

Südbünden, welche die Fahrten koordiniert. So profitiert neben den Seniorinnen und Senioren gleich auch noch das regionale Gewerbe. Bleibt zu hoffen, dass der revairBUS noch häufiger gebucht wird.

Othmar Lässer
Stellenleitung Beratungsstellen Südbünden

*Schöne Momente –
sich(er) begegnen!*

Unsere Ortsvertretungen

Ehrenamtlich und unentbehrlich

Alvaneu-Bad Ursula Buschor **Alvaschein** Irene Cadosch-Ugazio **Andeer** Helga Ruggaber-Züger **Ardez** Elsbeth Fedi-Quadroni **Bever und La Punt Chamues-ch** Karin Last **Bivio** Anita Giovanoli **Bonaduz** Silvia Caluori **Celerina-Schlarigna** Elena Coretti **Churwalden** Mina Camenisch **Clugin** Rösli Liver **Cunter** Valeria Uffer **Disentis / Mustér** Laurenzia Cajacob **Domat / Ems** Ruth Tuena **Donat und Casti** Evelyne Brunner (ab 01.12.2020), Herta Wipfli (bis 30.11.2020) **Felsberg** Hedy Putzi (ab 01.10.2020) **Fideris** Pina Gujan-Collenberg **Ftan** Ursula Pedotti-Rudin **Grüsch und Fanas** Dori Gansner **Guarda** Maria Morell **Hinterrhein** Margrit Furger-Gerster **Jenins** Christina Ruof-Baier **Malans** Monica Fopp **Malix** Ruth Bundi **Masein** Mia Feltscher-Fravi **Mastrils** Anni Egli-Bardill **Medels** Hilly Roth **Nufenen** Babeth Meuli-Bernhard **Obersaxen** Anna Maria Henny-Schwarz **Paspels** Anna Monika Brülisauer **Passugg-Araschgen** Esther Gregori-Straub **Pignia** Béatrice Cantieni **Pontresina** Gaby Longa-Kistler **Ramosch** Mengiafila Luzzi **Rhätzens** Georgina Caminada **Riom und Parsonz** Lisbeth Collet-Widmer **Rongellen** Marie-Louise Dolf **Salouf** Margarita Demarmels **Samedan** Elsi Flütsch **Samnaun-Compatsch** Anni Carnot, Gisela Denoth **Savognin** Elisabeth Wasescha **Scheid** Babeta Michael-Tscharner **Scuol** Mara Bechtiger, Tina Gluderer **Seewis** Barbara Fuchs (ab 01.09.2020), Silvia Walser-Lietha (bis 31.01.2020) **Sent** Chatrina Ritzmann **Siat** Irmgard Cavigelli-Schmid **Sils / Segl i. E.** Elisabeth Laichinger-Egli **Silvaplana** Ottilia Christoffel-Koch **Splügen** Neasina Beeli **St. Moritz** Doris Rocca (ab 01.12.2020) **Stierva** Claire Farrér **Sufers** Rosmarie Heinz **Sur, Mulegns und Marmorera** Walter Prevost **Surava** Bernadette Heinz **Susch und Lavin** Clärli Weingart-Tscharner **Tenna** Bigna Zellweger **Thusis** Elsi Attenhofer-Janett, Margreth Battaglia, Monika Blaser (ab 01.11.2020), Ruth Branchina, Edith Conrad (bis 30.09.2020), Olga Kasubke †, Claire Lüthi-Burkart, Magdi Widmaier **Tinizong und Rona** Maria-Luisa Dosch **Trun, Zignau und Schlans** Brigitta Monn-Decurtins **Tschierschen-Praden** Käthi Jenny **Tujetsch** Bernadette Cathomen **Val Müstair** Uorschla Rupp-Pitsch **Val Poschiavo** Mariangela Cramer, Nadia Berchier **Valendas** Romana Schmid-Gilly (bis 31.12.2020) **Vals** Pia Berni-Riz **Valsot, Tschlin, Strada und Martina** Giovannina Tratschin **Wengenstein, Lohn und Mathon** Gilgia Frigg **Zerne** Linard Neuhäusler, Domenica Rest **Zillis** Lilly Conradi **Zuoz** Ruth Bott (ab 01.11.2020)

Von unseren Ortsvertretungen und Freiwilligen organisierte Anlässe:



144
Mittagstische

131

Spiel- und Altersnachmittage



1092
Besuche

Wenn Sie wissen möchten, welche Angebote in Ihrer Gemeinde durchgeführt werden, wenden Sie sich an die jeweilige Beratungsstelle von Pro Senectute Graubünden. Sie vermittelt Ihnen den Kontakt zur Ortsvertretung.



Alternativen während des Lockdowns



Einkäufe bringen

In vielen Gemeinden im Kanton Graubünden sind engagierte Frauen und Männer als Ortsvertretungen von Pro Senectute Graubünden tätig. Die Pandemie hat viele Aktivitäten verunmöglicht. Unsere Ortsvertretungen liessen sich jedoch nicht beirren und stellten alternative Angebote auf die Beine.



Telefongespräche



Mittagessen verteilen



Karten und Briefe verschicken

Im Rückspiegel

Einsätze des Steuererklärungsdienstes:

691

Einsätze des Administrativen Dienstes:

250

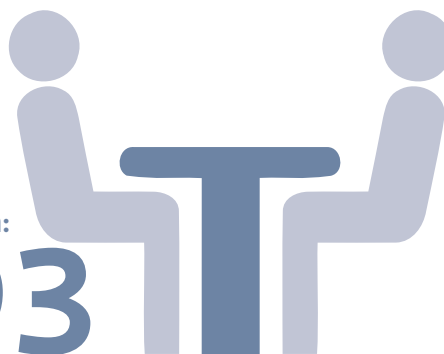


Einsätze der Entlastungs- und Begleitdienste:

507

Anzahl Beratungen:

1893



Mittelbeschaffung

Herbstsammlung

Andeer	1735.00	Salouf	385.00
Andiast	215.00	Samedan	1635.00
Ardez	155.00	Samnaun	790.00
Bever	200.00	Savognin	1100.00
Bivio	880.00	S-chanf	350.00
Breil/Brigels	970.00	Schluain	210.00
Castrisch	360.00	Scuol	1450.00
Celerina	1105.00	Sedrun/Rueras/Camischolas	1185.00
Chur	420.00	Seewis i. P.	1650.50
Churwalden-Parpan	260.00	Sent	1435.00
Clugin	60.00	Sevgein	80.00
Conters i. P.	200.00	Siat	900.00
Cumbel	210.00	Sils i. E.	3505.00
Cunter	1119.00	Silvaplana/Champfèr	635.00
Curaglia/Platta	410.00	Splügen	685.00
Degen	145.00	St. Moritz	1320.00
Disentis/Mustér	2305.00	Stierva	520.00
Domat/Ems	20.00	Sufers	980.00
Donat	330.00	Sumvitg/Rabius/Surrein/Cumpadials	1690.00
Flond	185.00	Susch/Lavin	760.00
Fideris/Strahlegg	515.00	Thusis	2245.00
Ftan	670.00	Tinizong-Rona	500.00
Grüsch/Fanas	2610.00	Trin	511.00
Guarda	300.00	Trun	2035.00
Hinterrhein	370.00	Tschiertschen-Praden	620.00
Ilanz/Schnaus	2670.00	Uors/Surcasti	255.00
La Punt Chamues-ch	100.00	Val Bregaglia	360.00
Lumbrein	380.00	Val Müstair	6665.00
Maienfeld	20.00	Valposchiavo	1490.00
Malans	1055.00	Vals	2600.00
Malix	1150.00	Valsot	1060.00
Masein	1285.00	Valzeina	280.00
Medels	110.00	Vattiz	180.00
Morissen	250.00	Vella	1885.00
Obersaxen Mundaun	910.00	Vignogn	210.00
Pignia	530.00	Vrin	615.00
Pontresina	930.00	Waltensburg	280.00
Riom-Parsonz	450.00	Wergenstein/Lohn/Mathon	540.00
Rongellen	290.00	Zernez/Brail	1394.00
Rueun	570.00	Zillis-Reischen	660.00
Ruschein/Ladir	440.00	Zuoz	460.00
Safiental	1035.00		
Safiental Tenna	519.00		
Sagogn	620.00		
		Total	75 173.50

Mittelbeschaffung

Beiträge von Gemeinden

Albula/Alvra	650.00	Rongellen	300.00
Andeer	500.00	Rothenbrunnen	300.00
Arosa	200.00	Safiental	200.00
Avers	170.00	Sagogn	200.00
Bregaglia	300.00	Samnaun	200.00
Chur	10 000.00	S-chanf	300.00
Disentis/Mustér	200.00	Scharans	400.00
Domleschg	1 000.00	Schiers	1 000.00
Falera	200.00	Scuol	500.00*
Felsberg	300.00	Seewis im Prättigau	200.00
Ferrera	100.00	Sils i. E. / Segl	375.00
Flerden	70.00	Sils im Domleschg	450.00
Furna	200.00	Silvaplana	100.00
Ilanz/Glion	500.00	Sufers	150.00
Küblis	250.00	Sumvitg	100.00
La Punt Chamues-ch	680.00	Trin	300.00
Laax	200.00	Tschappina	100.00
Lantsch/Lenz	150.00	Tujetsch	200.00
Lohn	51.00	Urmein	145.00
Lumnezia	300.00	Val Müstair	100.00
Luzein	100.00	Valsot	857.00
Masein	300.00	Zernez	100.00
Mathon	53.00	Zillis-Reischen	100.00
Medel (Lucmagn)	100.00	Zuoz	200.00
Obersaxen Mundaun	300.00		
Poschiavo	50.00		
Rhäzüns	300.00		
Rheinwald	579.00		
		Total	24 180.00

* Betrag bereits 2019 bezahlt

Jahresrechnung 2020

Das Jahr in Zahlen

	2020	2019
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (DL-Ertrag Warenverkauf)	862 319	980 655
Beiträge der öffentlichen Hand:		
– Beiträge der AHV gem. Art. 101 bis AHVG (Förderung der Altershilfe)	1 136 950	1 155 803
– Beiträge der AHV gem. Art. 17 und 18 ELG (Individuelle Finanzhilfe)	430 144	411 023
– Übrige Bundesbeiträge (Bundesamt für Sport)	750	3 400
– Beiträge des Kantons Graubünden	300 215	360 186
– Andere Beiträge der öffentlichen Hand	24 180	29 211
Erhaltene Zuwendungen (Spenden, Legate, ...)	844 790	1 207 349
Betriebsertrag	3 599 349	4 147 626
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen (Finanzhilfen)	-721 790	-695 185
Personalaufwand	-1 865 396	-1 961 913
Sachaufwand	-357 344	-536 674
Abschreibungen	-23 536	-33 699
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-2 968 066	-3 227 471
Personalaufwand	-117 144	-110 681
Sachaufwand	-24 089	-30 276
Abschreibungen	-1 587	-1 901
Total Fundraisingaufwand	-142 819	-142 858
Personalaufwand	-546 109	-379 375
Sachaufwand	-138 539	-103 777
Abschreibungen	-9 125	-6 516
Total Administrativer Aufwand	-693 773	-489 669
Aufwand Leistungserbringung	-3 804 658	-3 859 998
Betriebsergebnis	-205 310	287 628
Finanzergebnis	15 833	146 162
Betriebsfremdes Ergebnis	-6 542	32 977
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-196 019	466 768
Entnahmen zweckgebundene Fonds	302 028	-
Zuweisungen zweckgebundene Fonds	-372 371	-5 650
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	-266 361	461 117
Entnahmen aus dem erarbeiteten gebundenen Kapital	414 791	413 908
Zuweisungen an das erarbeitete gebundene Kapital	-148 430	-874 804
Jahresergebnis	0	222

Bilanz 2020

Das Jahr in Zahlen

Aktiven	31.12.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel	980 021	1 160 508
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	763 948	756 083
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46 739	43 132
Übrige kurzfristige Forderungen	29 863	35 114
Nicht fakturierte Dienstleistungen	39 677	57 952
Aktive Rechnungsabgrenzung	129 179	19 247
Umlaufvermögen	1 989 426	2 072 035
Mobile Sachanlagen	63 400	56 700
Immaterielle Anlagen	34 000	36 600
Anlagevermögen	97 400	93 300
Total Aktiven	2 086 826	2 165 335

Passiven	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29 221	40 891
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)	14 015	26 581
Passive Rechnungsabgrenzung	189 771	47 869
Kurzfristiges Fremdkapital	233 007	115 340
Zweckgebundene Fonds	388 769	285 521
Fondskapital	388 769	285 521
Stiftungskapital	54 557	54 557
Erarbeitetes gebundenes Kapital	1 403 013	1 702 216
Erarbeitetes freies Kapital	7 480	7 480
Jahresergebnis	-	222
Organisationskapital	1 465 050	1 764 475
Total Passiven	2 086 826	2 165 335

Bilanz und Jahresrechnung 2020

Die Rechnungslegung von Pro Senectute Graubünden erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung «Swiss GAAP FER», entspricht dem schweizerischen Gesetz wie auch den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen und Statuten von Pro Senectute Graubünden.

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung 2020 mit Anhang und Bericht der Revisionsstelle kann bei Pro Senectute Graubünden bestellt oder auf der Website eingesehen werden.

www.gr.prosenectute.ch

Rechnungsrevision

W&P AG Treuhand Steuern Wirtschaftsprüfung
Obere Plessurstrasse 39
Postfach 760
7002 Chur

Spenden und Engagement

Wirkungsvoll und unentbehrlich



Ohne Spenden und freiwilliges Engagement wäre die Arbeit von Pro Senectute Graubünden nicht möglich. Dank dieser Solidarität können wir Dienstleistungen wie die Sozialberatung weiterhin kostenlos anbieten und ältere Menschen im ganzen Kanton gezielt begleiten und unterstützen.

Ein herzliches «Danke – Grazia – Grazie!» geht an:

- unsere Spenderinnen und Spender
- unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer
- unsere Ortsvertretungen
- unsere Sammlerinnen und Sammler
- unsere Kooperationspartner
- den Kanton Graubünden
- die Gemeinden
- die Teamco Foundation Schweiz
- die Maurer-Hausmann-Stiftung
- die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
- die Hatt-Bucher-Stiftung
- unseren Hauptsponsor,
die Graubündner Kantonalbank
- alle, die uns in verschiedener Art
und Weise unterstützt haben.



Stiftung

Wechsel im Stiftungsrat



Beatrice Baselgia-Brunner



Aita Zanetti



Carl Hassler

Die Winter-Stiftungsversammlung 2020 von Pro Senectute Graubünden wurde schriftlich durchgeführt. Alle zur Wiederwahl stehenden Mitglieder der Stiftungsversammlung wurden in ihrem Amt bestätigt: Antonella Kohler (Domat/Ems), Claudia Märchy-Michel (Malans) und Silva Semadeni (Chur-Araschgen). Neu in den Stiftungsrat gewählt wurden Carl Hassler aus Ilanz (bisher Mitglied der Stiftungsversammlung) und Aita Zanetti aus Sent (neu). Sie ersetzen Romedi Arquint und Sep Cathomas.

« Die Wahl zur Präsidentin der Pro Senectute Graubünden freut mich sehr. Ich übernehme diese Aufgabe mit viel Freude und mit Optimismus im Sinne von Melinda Gates: «Optimismus ist nicht der Glaube, dass alles von selbst gut wird. Sondern die Überzeugung, dass wir es gut machen können.» Ich freue mich, gemeinsam mit euch die sich stellenden Herausforderungen zu meistern. »

**Beatrice Baselgia-Brunner,
Präsidentin Pro Senectute Graubünden**

Neu als Präsidentin von Pro Senectute Graubünden wurde Beatrice Baselgia-Brunner (bisher Vize-Präsidentin) aus Domat/Ems gewählt. Die ehemalige Lehrerin und Heilpädagogin war von 2008 bis 2016 Gemeindepräsidentin von Domat/Ems und ist Mitglied des Grossen Rats des Kantons Graubünden sowie seit Juni 2020 Verwaltungsrätin der Rhätischen

Bahn. Sie übernahm den Vorsitz per 15. Dezember 2020 von Sep Cathomas. Dieser präsidierte Pro Senectute Graubünden während 9 Jahren. Das Amt des Vizepräsidenten und Quästors übernahm neu Carl Hassler.

Die Stiftungsversammlung verabschiedete Stiftungsrat Romedi Arquint aus Cinuos-chel nach 23 und Sep Cathomas aus Brigels nach 19 Amtsjahren. Auch an dieser Stelle sei den scheidenden Mitgliedern für ihren langjährigen, geschätzten Einsatz ganz herzlich gedankt.

Beatrice Baselgia, Carl Hassler und Aita Zanetti wünschen wir viel Freude und Befriedigung im neuen Amt und danken ihnen ganz herzlich für ihr Engagement.

Stiftungsrat und Stiftungsversammlung

Cathomas Sep, Breil/Brigels, Präsident*
(bis 15.12.2020)

Baselgia-Brunner Beatrice,
Domat/Ems, Präsidentin*
(ab 15.12.2020, bisher Vizepräsidentin und Quästörin)

Hassler Carl, Ilanz, Vizepräsident und Quästör*
(ab 15.12.2020, bisher Mitglied der Stiftungsversammlung)

Arquint Romedi, Cinuos-chel* (bis 15.12.2020)

Meyer-Grass Maria, Klosters Dorf*

Michael Maurizio, Castasegna*

Zanetti Aita, Sent* (ab 15.12.2020, neu)

* Mitglied des Stiftungsrates

Christ Vroni, Davos Dorf

Joss Hans, Chur

Kohler-Caluori Antonella, Domat/Ems

Märchy-Michel Claudia, Malans

Meuli Papacella Ursina, Nufenen

Näf Rageth, Landquart

Semadeni Silva, Chur

Steger-Schatz Dionys, Disentis/Mustér

Zanolari-Bondolfi Roberta, Poschiavo

In Gedenken an Vreni

Verena Opprecht-Gysel

† 6. August 2020



Tief betroffen und in grosser Trauer mussten wir am 6. August 2020 Abschied nehmen von unserer geschätzten Mitarbeiterin und Freundin Vreni Opprecht. Vreni Opprecht verstarb kurz vor ihrer Pensionierung im 64. Altersjahr. Seit dem 1. Juli 2009 verantwortete sie die Buchhaltung und die Personaladministration von Pro Senectute Graubünden. Mit Vreni haben wir eine langjährige, hilfsbereite, engagierte und kompetente Mitarbeiterin und Arbeitskollegin verloren. Wir vermissen Vreni sehr und werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

*Die Königin des Waldes hat
ihr Schühlein ausgezogen.
Nun hängt es überm grünen Blatt
am Stengel, sanft gebogen,
und sammelt klaren Himmelstau
in erster Morgenfrische.*

Aus: Ruth Blum, Die Narrenkappe

Mitarbeitende

Pro Senectute Graubünden

Neu bei Pro Senectute Graubünden

Büchi Jeanin, Sozialarbeiterin in Ausbildung, Beratungsstellen Südbünden, 01.03.2020

Fankhauser Claudia, Buchhaltung, Geschäftsstelle Chur, 15.10.2020

Hablützel Eveline, Praktikantin, Beratungsstelle Surselva, 18.02.2020 bis 31.08.2020

Meier Anna Seraina, Sozialarbeiterin in Ausbildung, Beratungsstelle Chur/Nordbünden, 01.07.2020

Nett Virginia, Praktikantin, Beratungsstelle Surselva, 01.08.2020

Verabschiedungen

Annen Rouven, Praktikant, Beratungsstellen Südbünden, 26.02.2020

Baumgartner Monika, Beiständin, Beratungsstellen Mittelbünden, 30.06.2020

Caduff Dana, Sozialarbeiterin in Ausbildung, Beratungsstelle Chur/Nordbünden, 31.07.2020

Hermann Tamara, Praktikantin, Beratungsstelle Surselva, 29.02.2020

Jubiläen

Metz Cornelia, Sozialberatung, Beratungsstelle Chur/Nordbünden, 15 Jahre

Zuan Reto, OV-Koordinator, Beratungsstellen Südbünden, 10 Jahre

Standorte

Pro Senectute Graubünden

Pro Senectute Graubünden setzt sich dafür ein, dass ältere Menschen ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können. Als Kompetenzzentrum fürs Alter(n) in Graubünden sind wir da für ältere Menschen und ihre Angehörigen, für den Kanton, für die Gemeinden und für die Institutionen.

Mit unserer **Sozialberatung** schaffen wir wieder Perspektiven. Wir bieten Beratungen und Informationen zu Altersfragen, insbesondere zu den Themenbereichen Finanzen, Gesundheit, Wohnen und Lebensgestaltung.

Mit unseren **Projekten** unterstützen wir Behörden und Interessengruppen in der Umsetzung der Anliegen in ihrem Lebensraum.

Mit **Generationenprojekten** verbinden wir Alt und Jung.

Mit unserer **Beratung in Finanz- und Nachlassfragen** zeigen wir unabhängig, kompetent und kostenlos Möglichkeiten zur Regelung Ihrer finanziellen Situation auf.

Mit unseren **Entlastungs- und Begleitangeboten** tragen wir dazu bei, dass Seniorinnen und Senioren lange und selbstbestimmt zu Hause leben können.

Mit unseren **Kursen und Veranstaltungen** eröffnen wir neue Perspektiven und schaffen Kontakte.

Mit unseren **Sport- und Wandergruppen** sind Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton aktiv.

Mit unseren Angeboten zur **Gesundheitsförderung und Prävention** stärken wir die Autonomie, die Gesundheit und die Lebensqualität der älteren Menschen und motivieren sie für einen gesunden Lebensstil.

Impressum

Layout und Druck: comunicaziun.ch, Ilanz | **Redaktion und Bilder:** Pro Senectute Graubünden oder zur Verfügung gestellt | **Publikation:** Mai 2021 | **Auflage:** 2000 Exemplare

**Wir sind für Sie da,
kompetent
und unabhängig.**

Geschäftsstelle

Alexanderstrasse 2
7000 Chur
081 300 35 35

Fachstellen Bildung und Sport

081 300 35 10

Beratungsstelle Chur/Nordbünden

Alexanderstrasse 2
7000 Chur
081 300 35 20

Beratungsstelle Surselva

Spitalstrasse 4
7130 Ilanz
081 300 35 40

Beratungsstellen Mittelbünden

Neudorfstrasse 69
7430 Thusis
081 300 35 30

Promenade 43, Postfach 537
7270 Davos Platz
081 300 35 34

Beratungsstellen Südbünden

Via Retica 26
7503 Samedan
081 300 35 50

Sot Plaz 7
7542 Susch
081 300 35 59

info@gr.prosenectute.ch
www.gr.prosenectute.ch

Spendenkonto

IBAN CH59 0900 0000 7000 0850 8



Jetzt mit TWINT
spenden!

QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen





«I bin imfall nid vu
gester. I zahla digital.
Mim Natel.»

So zahlen Sie heute. Schnell, sicher
und kontaktlos.

Gemeinsam wachsen.



SAMSUNG Pay



gkb.ch/epayment



Graubündner
Kantonalbank